

Moosburger Zeitung, Mai 2010

Für die Erforschung der FOP-Krankheit 250 Euro gespendet



Moosburg. Eine Shiatsu-Massagematte konnten Besucher der Gewerbe- und Handwerksschau auf dem Frühlingsfest in entspannter Atmosphäre am Stand von Elektro Adi Häring testen. Für das passende Ambiente sorgte Blumen Weishaupt. Zehn Cent pro Minute kostete das Vergnügen. Weil der Betrag der FOP-Forschung zugute kommen sollte, waren manche auch bereit, sich die wohltuenden Minuten etwas mehr kosten zu lassen. Insgesamt kam ein Betrag von 250 Euro zustande, den Sigrid Häring-Lochinger kürzlich an Stefan Weinzierl überreicht hat. Weinzierl ist selbst an FOP erkrankt. Bei dieser sogenannten Fibrodysplasia ossificans progressiva handelt es sich um eine krankhafte, fortschreitende Verknöcherung des Binde- und Stützgewebes, die sehr selten vorkommt und deshalb noch wenig erforscht ist. (Text und Foto: ws)